

Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Oktober–Dezember

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 3/2017



AICHACH – BRIXLEGG

30 Jahre Städtefreundschaft

Bild 1: Das Steubdenkmal am Mühlbichl: Einziges Felsenrelief Österreichs. **Bild 2:** Ein historischer Moment – die Unterzeichnung der Freundschaftsurkunden am 3. August 1991. **Bild 3:** Gemeindeausflug in unsere Partnergemeinde Aichach am 24. September 2016. (Mehr zum Thema auf Seite 3)

Feste & Feiern

Geburtstag feierten ...

*Allen einen
herzlichen
Glückwunsch!*



den 80-sten:
Helmut Gruber



den 80-sten:
Margareta Hechenblaikner



den 85-sten:
Karoline Gschwentner



den 85-sten:
Gerold Lechner



den 85-sten:
Maria Margreiter



den 85-sten:
Paula Rieser



den 85-sten:
Christina Unterrader



den 90-sten:
Ilse Schwarzenberger



den 91-sten:
Herbert Harich



den 91-sten:
Elfrieda Hechenblaikner



den 91-sten:
Maria Hörhager



den 91-sten:
Leopold Sigl



den 93-sten:
Franz Haidacher



den 93-sten:
Marianna Schiessling

AUS DER PFARRE:

Trotz Regens ein gelungenes Pfarrfest

Alle Hände voll zu tun hatten die Pfarrgemeinderäte und freiwilligen Helfer, um den Platz vor dem Pfarrhof wettergerecht mit großen Schirmen wetterfest zu gestalten, war doch der Wetterbericht alles andere als gut. Aber alles lief wie am Schnürchen: Für Genüssliches und Getränke wurde gesorgt, im Pfarrhof und im Speisesaal der Lebenshilfe

fanden eine Menge Leute Platz, hier wurde auch Kaffee und Kuchen in vielen Sorten (alle ehrenamtlich gebacken) serviert. Walter (Akkordeon) und Claudia (Kontrabass) Brandacher mit Matthias (Gitarre) ließen ihre Tanzmusik erklingen, es wurde gesungen und gelacht, man freute sich über die vielen Treffer der Tombola, und unser Herr Pfarrer Ro-

land Frühauf schoss den Vogel ab, als er mit flotter Lederhose auftauchte. Es war ein Pfarrfest, wie es sich jeder wünschte! Danke allen, die dazu beigetragen haben! (Lisi Sternat)



30 Jahre Städtefreundschaft mit Aichach

Ludwig Steub, bayrischer Reiseschriftsteller, dem Brixlegg so viel Publikationen und damit so viel Fremdenverkehrssteigerung zu verdanken hatte, wurde sein Kopf als einziges Felsenrelief Österreichs am Mühlbichl in den Felsen gemeißelt und 1898, zehn Jahre nach seinem Tod, enthüllt.

Da dies gerade in die Zeit der Ermordung Kaiserin Sissi fiel, wurde aus der Feier eine »stille Enthüllung«. Ludwig Steub zählte zum Kunstkreis von Baron Franz von Lipperheide.

Der langjährige Kulturreferent Andreas Moser eruierte, dass Ludwig Steub in Aichach geboren wurde. Da 1988 das Festjahr »1200 Jahre Brixlegg« mit vielen Veranstaltungen geplant wurde, zugleich aber 1988 das Todesjahr Steubs fiel, nahm Brixlegg bereits 1987 Kontakt mit dessen Geburtsstadt auf, und umgehend wurde eine Abordnung mit Bürgermeister Hans Moser nach Aichach zu Bürgermeister Alfred Riepl aufs Volksfest eingeladen. Es war »Freundschaft auf den ersten Blick«.

1988 beim historischen Festumzug in Brixlegg nahmen sowohl eine starke Abordnung der Stadt, der Aichacher Theaterverein mit den Spielern des »Seefräulein« von Ludwig Steub und den Kühbacher Feuerschützen am Umzug teil. Eine rege »Städtefreundschaft« entwickelte sich seither, und verschiedene Veranstaltungen hier und dort vertieften die Beziehungen. Im Jahre 1991 unterzeichneten Bürgermeister Rudolf Puecher und Bürgermeister Heinrich Hutzler die Freundschaft.

Zum jährlichen Freiluftstadtfest am ersten Wochenende im August wird unser Bürgermeister mit Kollegen von den Aichacher »Radlern« abgeholt. Der herbstliche Volksmusikhoagart und das weihnachtliche »Altbairische Adventsingen« gehören dazu wie Vereinsausflüge, Wirtschaftstreffen und sportliche Ereignisse.

Kürzlich sprach ich eine Autofahrerin mit Kennzeichen AIC daraufhin an und sie freute sich sehr, dass ihr Kennzeichen Aufmerksamkeit in Brixlegg erregt hatte.

(Lisi Sternat)



Gemeinsam wird eine Eiche im Aichacher Stadtpark gepflanzt.

15.10.2017: Nationalratswahl und Volksbefragung Olympia 2026

Am Sonntag 15.10.2017 findet zeitgleich die Nationalratswahl 2017 und die Volksbefragung »Olympia 2026« statt.

Sowohl für die Nationalratswahl als auch für die Volksbefragung können Sie Ihre Stimmen in den Wahllokalen **Volkschule Brixlegg** abgeben.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Brixlegg unter www.brixlegg.tirol.gv.at

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Radfahrer am 25. August 2017 nach Aichach

Traditionsgemäß strampelte unsere Radmannschaft mit Bürgermeister Rudi Puecher, Anton Moser, Nobert Leitgeb und Herbert Bogner zum Stadtfest nach Aichach.

Da der Aichacher Rad-Obmann Hubert Stöffel verletzungsbedingt nur zu der letzten Wegstrecke dabei sein konnte, musste das Quartett die erste Etappe allein schaffen.

Glücklich angekommen, gab es bei Familie Stöffel die wohl verdiente Jause nach fast 200 km. Und am nächsten Tag wartete das große Stadtfest im Zentrum der Stadt Aichach mit rund 20.000 Besuchern.

(Lisi Sternat)



Brixlegger Wichtelfamilie



Jedes Jahr in den Sommermonaten müssen wir viele unserer Wichtelkinder verabschieden, weil sie in den Kindergarten wechseln. Diesen Abschied feiern wir immer mit einem großen Gartenfest, bei dem Spiel, Spaß und ein Piratenschatz nicht fehlen dürfen.

Am Freitag, dem 30. Juni konnten wir noch bei schönstem Wetter unser Gartenfest abhalten. Kinderschminken, Piratenhut basteln und bemalen und eine große Piratenschatzsuche waren die Highlights neben Kuchen essen und Saft trinken. Vielen Dank an alle Eltern, die uns dabei mit Kuchen, Saft, Obst und Knabbereien beliefert haben.

Die Brixlegger Wichtelfamilie wünscht allen ehemaligen Kindern einen schönen Kindergartenstart und wir freuen uns schon wieder auf die vielen neuen kleinen Wichtel, die wir nun im Laufe der nächsten Wochen bei uns begrüßen und eingewöhnen dürfen.

Um einen Betreuungsplatz sicher zu bekommen, empfehlen wir allen Eltern, sich frühzeitig bei uns zu melden und

sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Seit kurzem hat die Brixlegger Wichtelfamilie auch eine Facebookseite, auf der wir Informationen und Aktuelles posten. Wir freuen uns über viele „likes“ und Kommentare.

Dank für 12 Jahre Obfrau der Senioren



Siegrid Ohlboth betreute seit 2005 die Brixlegger Senioren, organisierte Ausflüge, Reisen und Kaffeemittage.

Aus gesundheitlichen Gründen legte sie nun ihre Funktion nieder, und es war gar nicht so leicht, einen neuen Obmann oder eine Obfrau zu finden. Erst in der zweiten Generalversammlung erklärten sich Lisi Sternat, Marianne Schletterer und Bertl Pfandl bereit, den Brixlegger Seniorenbund im Team zu führen.

Der erste Ausflug führte die rüstigen Senioren zum »Voithof« nach Rottach-Egern, und auch die Fahrt ins Tannheimtal begeisterte die gut gelaunte Runde.

Am ersten Senioren-Nachmittag konnte nun Bezirksobmann Otto Hauser an die langjährige Obfrau Siegrid Ohlboth die Ehrenobfrau-Urkunde überreichen, verbunden mit dem Dank und den besten Glückwünschen vor allem für die Gesundheit.

Auch im Herbst wieder Kinoflair in Brixlegg



Foto: Brixlegger Wirtschaft

Mit den »Alternativen Kinotagen« wird auch Ende Oktober in Brixlegg wieder cineastisches Flair geboten: Die Brixlegger Wirtschaft zeigt im altherwürdigen Brixlegger Theater besondere Filme für Kinoliebhaber. Die Termine sind schon fixiert: **20., 22., 24. und 26. Oktober 2017, Filmstart ist jeweils um 20 Uhr.** Das Programm 2017 finden Sie auf Facebook sowie auf der Homepage www.brixlegger-wirtschaft.at

Fünf Jahre Tagesbetreuung



Am Freitag, den 30. Juni 2017 lud der Gesundheits- und Sozialsprengel zu seiner »5-Jahresfeier der Tagesbetreuung« in das Haus der Generationen. Umrahmt wurde die Feierlichkeit mit einem Platzkonzert der Markt- und Musikkapelle Brixlegg.

Kulinarisch versorgt wurden die Gäste von den Brixlegger Bäuerinnen, welche das Essen im Wert ca. 1.000,- EURO spendierten.

Sprengelobmann Bgm. Markus Bischofer, Bmg. Rudi Pucher und die Leiterin der Tagesbetreuung DGKS Michaela Demetz richteten Dank- und Grußworte an die Festgemeinde, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des Sprengels.

Der Brixlegger Gesundheits- und Sozialsprengel bietet die tägliche Tagesbetreuung von Montag bis Freitag an, um u.a. pflegende Angehörige zu entlasten. Neben Vormittagsjause, Mittagstisch und Kaffeejause gibt es ein abwechslungsreiches Angebot: Betreuung, Pflege und Begleitung während des Tages, Geselligkeit mit anderen Se-

nioren, Gedächtnistraining, Kreatives Gestalten, Spaziergänge, Veranstaltungen und Fahrdienste.

Die beliebten Kneipp-Gymnastikkurse haben bereits begonnen

Montag: Ganzheitliches Körpertraining mit Elisabeth Enthammer, 18:30 - 19:30 Uhr, VS Aula

Montag: Pilates mit Elisabeth Enthammer, 19:30 - 20:30 Uhr, VS Aula

Donnerstag: Rückenfit mit Pilates, mit Sabina Pesl, 19:30 - 20:30 Uhr, VS Gymnastikraum

Freitag: Pilates mit Elisabeth Auer, 18:15-19:15 Uhr, VS Gymnastikraum

Kontakt: Brigitte Wenschur (Obfrau) Tel. 0650 3280256, E-Mail aktiv@kneipp-ac.at, www.kneipp-ac.at



Babypaketübergabe in der Cafeteria im Haus der Generationen

Am 8. September trafen sich im Haus der Generationen wiederum unsere jungen Mütter, die sich in den letzten Monaten über ihr Baby freuen konnten. Vizebürgermeister und Sozialreferent Norbert Leitgeb MBA begrüßte die 11 Mamas (auch einige Väter waren dabei) mit ihren Sprösslingen, unterstützt wurde er dabei von GR Karin Rupprechter und GR Helmut Gössinger. Das Geschenk der Gemeinde war ein prall gefüllter »Brixlegg-Rucksack«, voll mit Überraschungen, Gutscheinen und Informationen. Natürlich gehörte ein Blumenstrauß dazu. Vbvm. Leitgeb und sein Team beglückwünschten die stolzen Mütter und wünschten viel Gesundheit, Freude und eine frohes Leben. Bei Kaffee und Kuchen lernten sich die jungen Familien näher kennen. Das gemeinsame Foto rundete den gemütlichen Nachmittag ab.



Ministrantenlager 2017



Am Montag den 10. Juli machten sich die Brixlegger Ministranten auf nach Berndorf bei Salzburg, um dort das heurige Ministrantenlager zu verbringen.

Neben Spiel und Spaß gab es auch einiges zu sehen! So

besuchten wir das Kloster in Michaelbeuern, wo wir in die Welt der Mönche hineinschnupperten.

Ein Highlight war sicherlich die Besichtigung des Salzburger Doms mit der großen Glocke „Salvator“ und einer Hl. Messe am Hauptaltar. Natürlich durfte auch die Festung Hohensalzburg nicht fehlen.

Am Donnerstag wurde es dann „tierisch“, wir besuchten den Salzburger Zoo. Ein besonderes Erlebnis war auch die Modelleisenbahn, die wir anschauen durften. Die Zeit verging wie im Flug und so fuhren wir am Freitag wieder nach Hause.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Begleitpersonen Magdalena Hotter und Regina Satz, Norbert Satz, Tina Reisigl, Sabina Mayr für den Fahrdienst, sowie bei unseren Sponsoren

Christine Laimböck (Brot), Stefan Mayr – My Way Pub (Bus), dem Land Tirol und besonders bei der Marktgemeinde Brixlegg für die großzügige Unterstützung!

Vergelt's Gott!

Die Landjugend wählt



Von links, stehend: Julia Moser, Thomas Lederer, Maximilian Moser, Katharina Haberl, Julia Haberl, Christian Kirchmair, Helmut Haberl, Alexander Moser; kniend: Daniel Ainberger, Markus Schneider, Anna Lederer, Armin Thumer.

Am Freitag, den 08. September 2017, wählte die Landjugend Brixlegg/Zimmermoos ihren neuen Ausschuss für die nächsten drei Jahre.

Zuerst feierten wir gemeinsam eine Abendmesse in der Pfarrkirche, welche musikalisch von Thomas Lederer, Viktoria Kogler und Elisabeth Kirchmair gestaltet wurde. Anschließend ging es auf die „Holzalm“, wo unsere Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen stattfand. Nach kurzem Rückblick in die letzte Periode wurde abgestimmt. Ziemlich schnell stand fest, dass Thomas Lederer der neue Obmann und Julia Moser die neue Ortsleiterin ist. Ver-

treten werden sie durch Daniel Ainberger und Katharina Haberl.

Unsere neue Kassiererin ist Anna Lederer. Die Schriftführung übernimmt Alexander Moser. Unterstützt werden sie von den Beiräten Armin Thumer, Christian Kirchmair, Helmut Haberl, Markus Schneider, Maximilian Moser und Julia Haberl.

Bei den ausgeschiedenen Funktionären möchte sich der neue Ausschuss ganz herzlich für die vielen geleisteten Stunden und den großen Einsatz in den letzten drei Jahren bedanken.

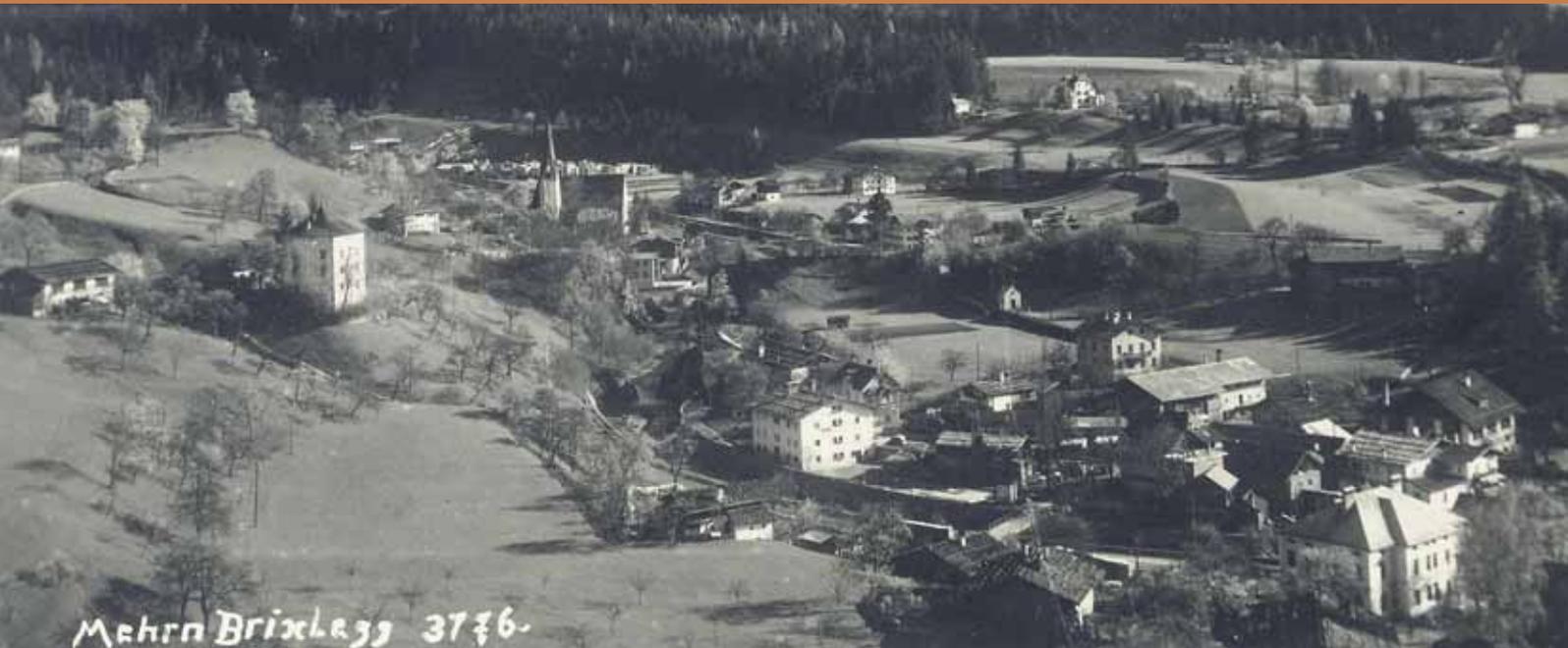
An der heimischen Geschichte interessiert

Es kommt immer wieder vor, dass Brixlegger Studenten für eine Diplomarbeit Unterlagen aus der Brixlegger Ortschronik brauchen, Zeitzeugen befragen und verschiedene Quellen zu Hilfe nehmen, um ein Thema möglichst aufschlussreich behandeln zu können.

Verena Hechenblaikner hat für ihre Vorwissenschaftliche Arbeit das Thema „Brixlegg von der Erhebung zur Marktgemeinde 1927 bis zum Ende des 2. Weltkrieges 1945“ viel recherchiert und stellte als Dank für die Unterstützung eine Kopie ihres 50-seitigen Werks der Brixlegger Ortschronik zur Verfügung. Wir danken ihr dafür und gratulieren zum gelungenen Werk.

(Ortschronistin Lisi Sternat)

Meilensteine in der Brixlegger Geschichte



Brixlegg in den Jahren vor der Markterhebung 1927.

1927 ~ vor 90 Jahren

... wird Brixlegg zur Markt-
gemeinde erhoben

Fortsetzung des Berichts aus der letzten Ausgabe:

1977 ~ 50 Jahre später

Besondere Akzente während des Jubiläumsjahres erinnerten an die Markterhebung vor 50 Jahren:

- Zelteröffnung mit Bieranstich durch den Bürgermeister, Boxveranstaltung, „Mehnsteiner Musikanten“;
- Fußballwettspiele; Tennisveranstaltungen; POP-Musik für die Jugend, Großer Heimatabend;
- Schlussveranstaltung der Sportvereine im Zelt mit dem „Alpenland-Sextett“;
- Fest der Marktmusikkapelle am Mühlbichl; Internationale Marathonmeisterschaften von Tirol;
- Internationaler „Wandertag Brixlegg“; Vortrag mit Prof. Hias Rebitsch;
- Internationales Knappen-KK-Preisschießen der Schützengilde „Glück auf“ der Montanwerke Brixlegg;
- Musikalisch-literarischer Abend mit Hans Hömberg und dem Waldo-Gottardi-Quartett aus Innsbruck;
- Fotowettbewerb;
- schöne und inhaltvolle Festschrift; Münzen aus Ausbeute-Edel-

metall der Kupferhütte Brixleggs;

- Schallplatte „Brixlegg singt und spielt“; Jungbürgerfeier und Ausklang des Jubiläumsjahres.

2002 ~ 75 Jahre später



Von links: BH-Stv. Sparer, Bgm. Habermann, Bgm. Ing. Puecher, Pfarrer Wörter, Dr. Rebitsch.

- Jubiläumsfest „170 Jahre Markt-
musikkapelle Brixlegg“; Festveranstaltung im Gemeindegarten durch den Kulturausschuss der Markt-
gemeinde;
- Festgottesdienst mit der Musik-
kapelle und der „Deutschen Messe“ unter Kapellmeister Christian Schneider, zelebriert von Pfarrer Josef Wörter;
- Ehrenkompanie durch unsere
Schützenkompanie unter Haupt-
mann Alois Haberl; Fahnenab-
ordnungen; Festumzug; Segnung des
neuen Autos für den Sozialsprengel;
Dr. Wolfgang Rebitsch als Festredner;
Hoher Besuch aus der Partnerstadt
Aichach; Teilnahme der Bürgermeis-

ter der Region 31;

- Chronikausstellung; Worte des
Herrn Bürgermeisters Rudi Puecher.
(Lisi Sternat)

Die 21 Tiroler Marktgemeinden

Als erste Gemeinde im Stubaital
wurde heuer Fulpmes zur Markt-
gemeinde erhoben. Somit zählt Tirol
jetzt 21 Marktgemeinden:

- Matrei in Osttirol (vor 1300)
- Matrei am Brenner (seit 1251)
- Hopfgarten im Brixental (seit 1362)
- Sillian (seit 1469)
- Reutte (seit 1489)
- Telfs (seit 1908)
- Brixlegg (seit 1927)
- Steinach am Brenner (seit 1936)
- St. Johann in Tirol (seit 1956)
- Mayrhofen (seit 1969)
- Fieberbrunn (seit 1978)
- Jenbach (seit 1982)
- Zirl (seit 1984)
- Wattens (seit 1985)
- Rum (seit 1987)
- Kundl (seit 1988)
- Zell am Ziller (seit 1989)
- Nussdorf-Debant (seit 1995)
- Völs (seit 2000)
- Vomp (seit 2009)
- Fulpmes (seit 2017)



Umwelt- & Abfallseiten

Florian Jeram informiert

e5 Landesprogramm – Auszeichnung für Brixlegg

Am 21. 09. 2015 wurde im Umweltausschuss der Grundstein für die Beteiligung am e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden teilzunehmen, gelegt.

Mit der Unterstützung des Gemeinderates und vielen freiwilligen Helfern wurden in den letzten zwei Jahren ein e5 Team gegründet, die Energiebuchhaltung von Gemeindegebäuden verbessert und weitere Aktionen wie der Autofreie Tag, Fahrradwettbewerb, etc. durchgeführt. Mithilfe des e5 Team und Energie Tirol ist es am 9. Oktober 2017 soweit. Die Marktgemeinde Brixlegg wird für ihre Bemühungen ausgezeichnet.

Nach dieser Auszeichnung wird es weiterhin Aktionen und Projekte geben, die die Energieeffizienz der Gemeinde weiter steigern soll. Zum Einen um die Angebote für Aktionen in Brixlegg zu erhöhen (E-Bike Ladestation, e-Car, Autofreier Tag, ...), und auch für das nächste Audit, das ca. 2021 stattfindet, bei dem dann wieder Daten erhoben werden.

An dieser Stelle möchte sich der Umweltausschuss bei allen freiwilligen Helfern, ganz besonders bei den Mitgliedern des e5 Teams, bedanken und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Indisches Springkraut – Impatiens glandulifera



Links: Das Indische Springkraut – bitte nicht über Kompost oder Biomüll entsorgen! Rechts: der Riesenbärenklau.

Invasive gebietsfremde Tier- und Pflanzenarten stellen eine Bedrohung für die biologische Vielfalt auf unserem Planeten dar und können auch Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen einschränken.

Zu diesen Arten zählt auch das Indische Springkraut – Impatiens glandulifera. Das bis zu 2 m große Kraut hat seine Herkunft aus dem westlichen Himalaya. Es bevorzugt eher nasse, nährstoffreiche Böden. Die Art ist raschwüchsig, produziert viele Samen und liegengelassene Stängel wurzeln sofort wieder.

Aufgrund dieser Faktoren kann das Kraut nicht über den herkömmlichen Kompost oder Biomüll entsorgt werden.

Darum wurde **am Recyclinghof ein eigener Container** bereitgestellt, der von den Mitarbeitern betreut wird. Das Springkraut kann am Recyclinghof kostenlos abgegeben werden.

Vielen Dank an alle freiwilligen HelferInnen, die bis jetzt in 85 Säcken gesamt 2.521 kg zum Recyclinghof gebracht haben!

Achtung! Beachten Sie bitte, dass es auch Pflanzen gibt, die nur mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen entfernt werden dürfen, da die Gefahr einer Vergiftung besteht.

Zum Beispiel kann es bei Berührung und Sonneneinstrahlung des Riesenbärenklau zu Hautentzündungen und Blasenbildung führen. Umweltbundesamt.at

Von unserem Öli zu Biodiesel und Wärme

Pflanzlich oder tierisch: ganz schön fett

Es gibt sie in vielen verschiedenen Sorten: als pflanzliche Speiseöle wie Oliven- oder Kürbiskernöl, oder als tierisches Speisefett. Doch egal, ob Privathaushalt oder Gastronomiebetrieb, eine Sache ist fix – eine Küche ohne Öl, ist keine Küche. Kein Wunder also, dass es allein in Tirol, Niederösterreich und Oberösterreich rund 2.850 Tonnen Altspeiseöl und -fett pro Jahr gibt, größtenteils aus Privathaushalten. Oder anders gesagt: das Gewicht von fast neun Railjet-Zügen.

Aus der Küche zur Aufbereitungsanlage

Um dem Altöl Herr zu werden, wurden zahlreiche Mehrweg-Sammeleimer für Haushalte und Gastronomie ins Leben gerufen. Sie hören auf die Namen „Öli“, „Wöli“, „Nöli“ oder „Fetty“ – je nach Bundesland bzw. Region. Der Sammelbehälter steht zuerst brav in der Küche und wartet auf seine Befüllung. Ist er voll, wird er von den ÖsterreicherInnen einfach zur nächsten Sammelstelle, zum Beispiel auf Recyclinghöfe oder Entsorgungsbetriebe, gebracht und kostenlos gegen einen leeren Behälter getauscht.

Von den Sammelstellen werden die „Ölis“ & Co. zum Beispiel per „Öli“-Express LKWs abgeholt und zu Aufbereitungsanlagen in Österreich gebracht.

Auf 40 Grad erhitzt

Da besonders im Winter das Fett gerne einmal stockt, kommen die Sammelbehälter zuerst einmal in die Wärmekammer. Dort werden sie auf mindestens 40 Grad erhitzt, um das darin befindliche Fett wieder flüssig zu machen. So kann es einfacher aus dem Behälter ausgeschüttet werden.

Entleert und kontrolliert

Danach werden die Kübel händisch entleert und das Altöl auf Verunreinigungen kontrolliert. Dabei kommt das Öl durch einen Gitterrost, welcher grobe Verunreinigungen wie zum Beispiel Essensreste oder Wischtücher zurückhält. Übrigens: Die leeren Behälter kommen in eine Reinigungsmaschine, werden sortiert und für die Auslieferung wieder verpackt.



Gereinigt und aufbereitet

Währenddessen wird das Altöl weiterverarbeitet: in zwei beheizten Tanks (bei 60 Grad Celsius, damit das Öl auch immer flüssig bleibt) kann das Öl einmal ruhen. Dadurch können sich Schmutzstoffe und Wasser am Boden absetzen, das sind ca. 8 Prozent der Masse, die zur Biogasproduktion weiterverwendet werden.

Das gereinigte Öl hingegen, wird einmal täglich in die Faulbehälter der Kläranlage gepumpt. Zum Schluss muss es noch über einen Filter gefiltert werden und schon kann es für die Biodieselproduktion weiterverwendet werden.

Biodiesel und Wärme

90 Prozent des gewonnen „Neu-Öls“ kommen auf den Markt und werden an die Biodieselindustrie zur Herstellung von Biodiesel und als Beimischung zum fossilen Diesel verkauft. Durch die „Ölis“ werden zum Beispiel die Welser Stadtbusse mit Biodiesel aus altem Speisefett betrieben. Die restlichen zehn Prozent werden wieder für die Wärme der „Öli“-Behälterreinigung genutzt. www.rundgehts.at

Giftmüllsammlung



Am **Freitag, den 6. Oktober 2017**, findet die nächste GIFTMÜLL-SAMMLUNG von **13.00 bis 17.00 Uhr** am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. – **Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

Aus der Bücherei

Einladung!

Am Dienstag, den 21. November 2017 um 19.30 Uhr ist Herr Rupert Mayr bei uns im Pfarrsaal zu Gast und liest zum Thema »Lesen als Erziehungshilfe bzw. Lebenshilfe«. Wir freuen uns auf einen lehrreichen und spannenden Abend und laden alle recht herzlich dazu ein!

Wer schon mal einen Eindruck von Rupert Mayr gewinnen möchte, kann sich gern bei einem Besuch in der Pfarrbücherei Brixlegg eines seiner Bücher „Vom Umgang mit den Zeichen der Natur“ oder „Vom Umgang mit den Früchten der Natur“ als Lektüre vornehmen. Wir, das ehrenamtliche Team der Bücherei, freuen uns auf zahlreiche Erscheinungen und Interessierte.

Die Pfarrbücherei Brixlegg ist für ihre Besucher am **Montag, von 9.00 bis 11.00**, am **Mittwoch von 17.00 bis 19.00** und am **Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet.

Rupert Mayr, Jahrgang 1948, aus kinderreicher Wildschönauer Bergbauernfamilie, Absolvent der LLA Rotholz und der HBLA Raumberg, Lehramt für Volksschule, Hauptschule und Polytechnische Schule an der Pädagogischen Akademie Innsbruck; von 1973 bis 2000 Lehrer an der Landhauptschule Niederndorf; erfolgreicher Buchautor ...

www.rupertmayr.at

Mitarbeiterwechsel beim Standesamt

Unsere Standesbeamtin Nina Schöpf hat ein Angebot der Stadtgemeinde Wörgl erhalten, in das Standesamt Wörgl zu wechseln.

Erst mit 01.05.2016 in den Dienst der Gemeinde Brixlegg eingetreten, hat sie die Möglichkeit angenommen, in ihrem Wohnort zu arbeiten. Sie schied mit 31.08.2017 aus dem Gemeindedienst aus. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute an ihrem neuen Arbeitsort.

Als Nachfolgerin hat **Karin Weinzettel** am 17.08.2017 ihren Dienst im Standesamt begonnen. Obwohl ihr keine lange Einarbeitungszeit mit ihrer Vorgängerin gegönnt war, geht sie mit viel Elan und Engagement an ihre neue Herausforderung heran. Ihre ersten Trauungen hielt sie bereits nach 2 Wochen Dienstzeit, die Rückmeldungen der Trauungsgäste sind sehr positiv. Die kommenden Monate stehen im Zeichen der fachlichen Fortbildung. Im März 2018 wird Karin die Prüfung für Standesbeamte abschließen. Wir wünschen ihr viel Freude mit dem neuen Aufgabenbereich.

Im Gemeindeamt sind für Sie da:



Amtsleitung:

Mag.(FH) Jochen Troppmair

Tel. 62277-13

E-Mail: amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at



Sekretariat, Redaktion:

Mag. Martina Gasteiger

Tel: 62277-11

E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at



Finanzabteilung:

Frank Pühringer

Tel: 62277-14

E-Mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at



Buchhaltung, Redaktion:

Nina Hohenwarter

Tel: 62277-27

E-Mail: finanzen@brixlegg.tirol.gv.at



Bauamt:

Ing. Martin Kohler

Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42

E-Mail: bauamt@brixlegg.tirol.gv.at



Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna

Tel: 62277-16

E-Mail: meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at



Standesamt:

Karin Weinzettel

Tel: 62277-19

standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at



Personal:

Margit Margreiter

Tel: 62277-15

lohn@brixlegg.tirol.gv.at

Parteienverkehr: Mo-Do von 8:00-12:00 Uhr, Fr von 8:00-13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



Umweltberatung:

Florian Jeram

Tel: 0676 - 725 72 80

E-Mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at



Chronik:

Elisabeth Sternat

Tel: 62277-20

E-Mail: chronik@brixlegg.tirol.gv.at



Bewerbsgruppe



Erfolgreiche Brixlegger Bewerbungsgruppe beim Bewerb in Silz. Von links, stehend: Alexander Bortz, Christoph Schwaiger, Philipp Schoyswohl, Stefan Kogler, Daniel Spindlegger. Vorne: Mario Wurm, Daniel Moser, Martin Klotz, Thomas Moser

schaft besteht dabei aus 9 Feuerwehrmännern. Bei der Teilnahme an insgesamt 11 Bewerbungen waren die größten Erfolge der 2. Platz in Silz in der Klasse Silber und der 2. Platz beim Bezirksfeuerwehrlleistungsbewerb in Brandenburg. Dieser 2. Platz bedeutete auch die Qualifikation

Auch dieses Jahr konnte die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr große Erfolge feiern.

Die Aufgabe: So schnell als möglich

und fehlerfrei eine Saugleitung und einen Löschangriff aufbauen und beim Zielspritzen zwei fiktive »Brandherde« löschen. Die Mann-

für den Landes-Nass-Parallelbewerb, der dieses Jahr in Niederau ausgetragen wird. Wir drücken unserer Mannschaft fest die Daumen!

Unser Feuerwehrfest 2017



Links: Feuerwehrfest 2017, Stimmungsbild/Gubertaler. Rechts: Unsere Einsatzmannschaft auf der Holzalm.

Am Freitag den 25. und Samstag den 26. August wurde wieder das alljährliche Feuerwehrfest veranstaltet.

Heuer mussten wir am Samstag mit einer besondere »Überraschung« zurecht kommen, um 20:00 Uhr wurde die FF-Brixlegg per Sirenen- und Pageralarm zu einem **Einsatz auf die Holzalm gerufen.**

Glücklicherweise war die beobach-

tete Rauchentwicklung vermutlich nur aufsteigender Nebel – ein Brand vor Ort war nicht zu entdecken. Die Feuerwehr möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Besuchern und Helfern des Feuerwehrfestes bedanken.

Auch an die Nachbarschaft ein herzliches Dankeschön für das Verständnis während der lauten Tage und

Nächte.

Wir investieren viel Arbeitszeit in den Dienst der guten Sache, aber ohne die Akzeptanz und die Unterstützung der ganzen Gemeinde könnten wir unsere Arbeit in dieser Weise nicht durchführen. Die Einnahmen aus dem Feuerwehrfest dienen der Anschaffung von Gerätschaften und Schulungsmaterial.

Schwimmtraining auch bei »sommerlichen« 12° C



In der Sommersaison 2017 wurde dreimal wöchentlich trainiert, bei jedem Wind und Wetter kamen schwimmbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Die Obfrau Elisabeth Oberladstätter freut sich, dass kein einziger der 46 Trainingsabende abgesagt werden musste.

42 aktive Schwimmerinnen und Schwimmer sind derzeit beim TWV, die von Theresa Haas, Birgit Duftner und der rührigen Obfrau optimal trainiert und betreut werden.

Neu war heuer ein eigenes Wendentraining, Wassersportgymnastik mit Musik und ein Schwimmkurs für Kindergartenkinder.

Zum Saisonabschluss gab es eine Eltern-Kinder-Staffel. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Brixlegg, dem Bademeisterteam und den Damen vom Buffet.

AUS DEM SV BRIXLEGG

Topplatzierungen für Brixlegger Leichtathleten

Am 9. und 10. September konnten die Athleten des SV Brixlegg Leichtathletik ihr Können bei den Österreichischen Meisterschaften der JuniorInnen in Amstetten unter Beweis stellen.

Einmal mehr konnte Sascha Stepan den Staatsmeistertitel im Hammerwurf mit einer Österreichischen Jahresbestleistung verteidigen. Seine Vereinskolleginnen Adriana Knoll (Diskuswurf) und Claudia Wimpissinger (Hammerwurf) erreichten jeweils den guten 6ten Platz.

Rechts: Die erfolgreichen Athleten Claudia Wimpissinger, Sascha Stepan und Adriana Knoll mit Vereinsobfrau Tina Reißigl-Moser.



5 Medaillen in einer Woche für Johann Schneider

Johann Schneider aus Brixlegg erreichte bei den Österreichischen Meisterschaften innerhalb einer Woche fünf Medaillen.

- **Österreichische Polizei-Bundesmeisterschaften**, Innsbruck:
1x Gold mit MP 88- (drei Stellungen),
1x Gold in Kombinationswertung MP Glock
- Bei den **Österreichischen Staats-Meisterschaften**, Wien: Faustfeuerwaffen-Großkaliber (FFWGK)

- 1x Gold – Bewerb 20/20
- 1x Gold – Mannschaft Tirol (Lennert/Schneider/Vengust)
- 1x Bronze – Bewerb 30/30

Herzliche Gratulation!



Topplatzierung bei TT-Nachwuchsturnier

Die Fußballnachwuchskicker U11 der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith konnten sich mit ihrem Reither Trainer Herbert Gschösser beim TT-Miniknaben Nachwuchsturnier am 24. und 25. Juni 2017 in Innsbruck souverän behaupten.

Nachdem sie bereits im Winter als Vizemeister der Tiroler Hallenmeisterschaft 2017 ihre starke Form bewiesen, konnten sie sich am ersten Spieltag des TT-Miniknabenturniers gegen 50 Tiroler Mannschaften als Gruppensieger durchsetzen und qualifizierten sich für die Finalrunde der besten 16 Teams. Mit viel Kampfgeist und von ihrem Trainer Herbert Gschösser bestens vorbereitet, präsentierten sich die Nachwuchskicker der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith vor 500 Zuschauern im Innsbrucker Tivoli Stadion sehr spielstark. Schlussendlich holten sie den hervorragenden 6. Platz. Nach dem



Stehend von links: Utku Tarakci, Florian Gasteiger, Greilä, Lea Polak, Stefan Hauser, Raphael Gschößer und Trainer Herbert Gschösser. Vorne von links: Maximilian Mähr, Fabio Gschösser, David Drossi, Lucas Hochmuth, Leon Moser, Andreas Moser.

Team aus Volders sind damit die Brixlegger die beste Tiroler Mannschaft im Unterinntal.

BOGENSPORT

Der BSV-Brixlegg »Navajos« gratuliert den Bogenschützen zu ihren tollen Erfolgen!



Oliver Brandstetter Schüler I männlich Recurve Bogen 1. Rang WA Outdoor beim 18. Int. Wallerseeturnier 2017 und Salzburger Landesmeisterschaften am 1. Juli 2017
2. Rang (Vizestaatsmeister) WA Outdoor bei der Österreichischen Meisterschaft in Spannberg am 23. Juli 2017.

Daniel Moser Schüler I männlich Blank Bogen 2. Rang (Tiroler Vizemeister) Feldbogen bei der Tiroler Meisterschaft in Scharnitz am 1. Juli 2017



Hans-Jürgen Schlechter Allg. Klasse männlich Blank Bogen, 5. Rang Feldbogen bei der Tiroler Meisterschaft in Scharnitz am 1. Juli 2017, 7. Rang 3D-Hirschenturnier in Reith bei Seefeld am 05. August 2017



Neue Klimaschutzbeauftragte für den Bezirk Kufstein

In einem europaweit einzigartigen Lehrgang wurden 28 neue Klimaschutzbeauftragte für Tirol und Vorarlberg ausgebildet – drei davon kommen aus dem Bezirk Kufstein.

Klimaschutz fängt in der Gemeinde an, sind sich die frischgebackenen kommunalen Klimaschutzbeauftragten einig. 23 TirolerInnen, vier VorarlbergerInnen und eine Südtirolerin schlossen vergangene Woche den Praxislehrgang von Klimabündnis Tirol und Energieinstitut Vorarlberg ab. Renate Candlin aus Alpbach, Priska Mair-Valentini aus Bad Häring und Florian Jeram aus Brixlegg sind unter den AbsolventInnen. Von Februar bis Juni wurden in Tirol und Vorarlberg fünf Module zu allen relevanten Klimaschutzthemen abgehalten. Konkrete Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden standen dabei im Mittelpunkt. Am Freitag erhielten die TeilnehmerInnen das Zertifikat zur/zum Kommunalen Klimaschutzbeauftragten von



Landtagsvizepräsident Hermann Weratschnig (links) und Klimabündnis-Geschäftsführer Andrá Stigger (rechts) zeichnen die stolzen AbsolventInnen aus: Renate Candlin aus Alpbach, Priska Mair-Valentini aus Bad Häring und Florian Jeram aus Brixlegg.

Bildrecht: © Klimabündnis Tirol

Landtagsvizepräsident Hermann Weratschnig überreicht.
www.tirol.klimabuendnis.at

Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal

Die Gemeinden Alpbach, Reith und Brixlegg möchten sich in Zukunft verstärkt dem Klimaschutz widmen und haben sich daher zur „Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal“ („KEM Alpbachtal“) zusammengeschlossen.

Mit diesem Förderprogramm aus Mitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie werden Regionen in Österreich unterstützt, langfristig von Öl- und Gasimporten unabhängig zu werden. Das klare Ziel ist, bis 2050 die Treibhausgasemissionen um mindestens 80% zu reduzieren und nicht mehr von fossilen Energien abhängig zu sein. Dazu hat sich Österreich im Rahmen der Pariser Klimakonferenz (COP21) verpflichtet und die Region Alpbachtal möchte diesen Weg aktiv mitgestalten. Ein systematischer und koordinierter Ansatz soll helfen, dem Geldmittelabfluss durch den Zukauf von fossilen Energieträgern entgegenzuwirken. Zudem soll ein vertraglicher Mix aus der Produktion regional verfügbarer erneuerbarer Energien und Energieeffizienz-Maßnahmen gefunden werden. Dadurch wird die Lebensqualität in einer attraktiven Region Alpbachtal verbessert, die regionale Wirtschaft gestärkt und das Regionsbewusstsein durch Zusam-

menarbeit an einer gemeinsamen Zukunft erhöht. Gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern, der regionalen Wirtschaft, der Bevölkerung und nicht zuletzt den Gästen soll im Alpbachtal eine alpine Vorbildregion für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit entstehen.

Mag. Rainer Unger koordiniert als Modellregions-Manager die regionalen Klimaschutz-Tätigkeiten. Er bietet Hilfestellung bei Förderanträgen im Bereich erneuerbarer Energien für Private und Gewerbebetriebe und steht für klima- und energierelevante Fragen zur Verfügung. Projektideen von der privaten Mitfahrerbörse bis zum Schulprojekt werden zudem gerne aktiv unterstützt. Das Hauptbüro befindet sich im Gemeindeamt Brixlegg. Die Öffnungszeiten sind Do und Fr von 09:00 bis 12:00 bzw. nach Vereinbarung. Eine eigene Website mit vielen wissenswerten Informationen befindet sich im Aufbau und wird bald online abrufbar sein.

Mag. Rainer Unger
Tel: +43-5337-622729
Mobil: +43-681-205 922 77
E-Mail: info@alpbachtal2050.at
www.alpbachtal2050.at



Rentnerausflug 2017

Unsere Befürchtungen wegen evt. Schlechtwetters traten nicht ein – strahlendes Herbstwetter begleitete am 15. September die 45 Rentner der Gemeinde und einige Bewohner des St. Josefsheims mit ihren Betreuerinnen und Helferinnen.

Bürgermeister Rudi Puecher begleitete die frohe Runde, Vizebürgermeister Norbert Leitgeb zeigte sich verantwortlich als Sozialreferent und GR Helmut Gössinger kümmerte sich ebenso um das Wohlergehen der Beteiligten.

Die Fahrt führte zum Tegernsee und bei viel Sonne drehte der Dampfer mit uns die Runde.

Der Bus brachte uns zum Voitlhof „Zotzn“, Josef Bogner sen. begrüßte uns vor dem stattlichen neuerbauten Hof, der in Zimmermoos abgetragen und hier zu neuem Leben erweckt worden war. Die Auswahl von sieben verschiedenen Schweinsbraten und zusätzlicher Gerichte beschäftigte uns, das Flair des alten Hofes hatte uns schon voll im Griff, und anschließend statteten die meisten von



uns der Hutmacher-Werkstätte im Obergeschoß einen Besuch ab.

Der Nachmittagskaffee und -kuchen wartete bereits im Gasthof Rieder „Fischl“ und nach einem reich erfüllten Ausflug trafen wir um 17.00 Uhr wieder in Brixlegg ein, verbunden mit einem großen Dankeschön für den gelungenen Tag. (Lisi Sternat)

Raiffeisen fördert die Gemeinschaft



Bienenzuchtverein Brixlegg – stolzer Partner von Raiffeisen
(Foto: Bienenzuchtverein)

Die Raiffeisenbank in Brixlegg hat auch heuer wieder zahlreiche Vereine und Veranstaltungen in Brixlegg unterstützt.

Der Skate & Board Club 31 ist seit seiner Gründung mit Raiffeisen eng verbunden. Veranstaltungen wie der Go Skateboarding Day, Creatures of the Night oder die Austrian Bowl Masters ziehen Jugendliche aus Nah und Fern an. Der Skatepark „The Cradle“ verfügt über eine 1.200 m²



Blue Tomato Austrian Bowlmasters 2017
(Foto: David Margreiter)

große Bowllandschaft und ein noch mal so großes Streetareal und zählt somit zu den größten Skateparks Europas. Raiffeisen Club-Mitglieder erhalten Ermäßigungen auf den Eintrittspreis.

Diverse Events wie das Herbstfest, die alternativen Kinotage und die bevorstehenden Weihnachtsaktivitäten bringen Leben und zahlreiche Besucher nach Brixlegg.

Blutspendeaktion: großer Erfolg

Die vor kurzem in Ihrer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen.

Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern, dass das alles erst durch ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank! Unser Team hat sich bei ihnen sehr wohl gefühlt, auch dafür danken wir recht herzlich.

Spenderstatistik:

Konserven:	113
abgelehnt:	7
nur Teste:	13
Spender:	133



Herbstzeitlos am Sa 7. Oktober in Brixlegg



Genussvolles Herbstfest mit Bauernmarkt, Schmankerlmarkt, Livemusik und Kinderprogramm im Herzen von Brixlegg.

Die Brixlegger Wirtschaft freut sich auf Ihren Besuch. Die Veranstaltung wird bei sehr schlechtem Wetter abgesagt, der Bauernmarkt findet bei jedem Wetter statt. Kein Eintritt. Mehr Infos auf www.brixlegger-wirtschaft.at

VORANKÜNDIGUNG FÜR NOV/DEZ:

»Aschenputtel und der gläserne Schuh«

Das Volkstheater Brixlegg spielt das Märchen »Aschenputtel und der gläserne Schuh« unter der Regie von Angelika Klaubauf.

Volkstheater Brixlegg mieten

Es besteht die Möglichkeit, das Volkstheater Brixlegg für diverse Veranstaltungen zu mieten.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei der Marktgemeinde Brixlegg unter der Telefonnummer 05337 62277 11 oder per Email an gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at melden.

Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2017

07.10.	Herbstzeitlos – Herbstfest der Brixlegger Wirtschaft	Ortszentrum Brixlegg
21.10.	Helferscheinkurs, Öst. Wasserrettung	Wörgler Wasserwelt WAVE
26.10.	Flohmarkt	Innkauf Brixlegg, Parkplatz
28.10.	Helferscheinkurs, Öst. Wasserrettung	Wörgler Wasserwelt WAVE
04.11.	Helferscheinkurs, Öst. Wasserrettung	Wörgler Wasserwelt WAVE
04.11.	Regionaler Bauernmarkt	Herrnhausplatz
05.11.	Heldengedenken beim Kriegerdenkmal	Mühlbichl
09.11.	The broken circle, aus dem Filmpool GBW	Volksschule Brixlegg, 19:30 Uhr
18.11.	Helferscheinkurs, Öst. Wasserrettung	Wörgler Wasserwelt WAVE
24.-25.11.	Weihnachtsbasar des Pensionistenverbandes	Marktgemeindefam Brixlegg
25.11.	Helferscheinkurs, Öst. Wasserrettung	Wörgler Wasserwelt WAVE
25.11.	Verkaufsausstellung der Lebenshilfe	Lebenshilfe Brixlegg
26.11.	Weihnachtsbasar St. Josefsheim	Haus der Generationen
02.12.	Helferscheinkurs, Öst. Wasserrettung	Wörgler Wasserwelt WAVE
02.12.	Weihnachts- und Bauernmarkt mit Nikoloeinzug	Ortszentrum Brixlegg
09.12.	Weihnachts-, Bauern- und Christbaummarkt	Ortszentrum Brixlegg
16.12.	Weihnachts-, Bauern- und Christbaummarkt	Ortszentrum Brixlegg
23.12.	Weihnachtsmarkt mit Christkindeinzug	Ortszentrum Brixlegg